

Seigakure - Das Dorf der Natur

Von Merlot

Kapitel 5: Offenbarung

Hier kommt das nächste. Viel Spaß beim lesen.

Naruto, Misaki, Fuu, Mina, Sasuke, Sakura, Kakashi, Yamato sowie Killer B und Yugito, ebenso wie die Ältesten waren derzeit immer noch am Platz, an dem Mina trainiert und Naruto mit den beiden Akatsuki Mitgliedern kurzen Prozess gemacht hatte. Die Ninjas aus Konoha waren immer noch geschockt von seiner Macht. So etwas hatten sie noch nie gesehen. Sasuke verstand gut warum man ihn den Gott des Lichtes nennt. Er hatte in seiner Laufbahn als Shinobi schon einige Talentierte und Mächtige Ninjas gesehen, doch das hier, stellte alles in den Schatten.

So blickte der Uchiha sich um und sah sich die Zerstörung an, die Naruto verursacht hat. So weit das Auge reichte war nicht mehr vorhanden. Der Boden war metertief weg. Sie hatten es nur der Barriere die er erschaffen hatte zu verdanken das sie überlebt haben. Wäre die Barriere nämlich nicht da gewesen, war sich Sasuke sicher, das sie tot wären. Doch hing sein blick dann an Naruto. Wer war dieser Junge? Das würde ihn brennend interessieren. Und warum wollte er Mina nun all ihre Fragen beantworten? So verzog er das Gesicht. Mit dem Jungen stimmte etwas nicht, dessen war sich Sasuke bewusst.

Dann allerdings kam Naruto auf sie zu und sprang dann einfach durch die Barriere durch, so als würde es diese gar nicht geben. So trat er dann zu Danzo, auf welchen er nun herab sah, wobei er nicht gerade freundlich wirkte. Er hatte dabei einen sehr ernstesten Ausdruck im Gesicht. „ich werde mir nun Shisuis Auge nehmen.“ sprach der Blonde, wobei Danzo sein Gesicht verzog. Dieser würde das nie zulassen. Naruto verzog etwas das Gesicht, „Vergiss es... dein Kotoamatsukami wirkt bei mir nicht.“ erklärte er gelassen, was Danzo erschreckte. So etwas hatte er noch nie erlebt. Doch wurde er dann von Naruto mit der rechten Hand am Hals gepackt und hochgehoben. Mit seiner linken fuhr er unter den verband und griff nach dem linken nach dem geklauten Auge, welches er anschließend einfach heraus zog und einfach den Verband dabei zerriss.

Die anderen, die das sahen, waren geschockt. „Der ist brutal.“ kam es von der gefesselten Sakura. Die anderen sagten dazu nichts. Kakashi kam nämlich etwas andere seltsam vor. Narutos Worte von vorhin beschäftigten ihn.

Doch sahen dann alle wie Naruto seine linke Hand schloss, in welcher sich das Auge befand. Als er die Hand wieder öffnete war das Auge weg. „Hey Uchiha!“ rief Naruto dann, womit Sasuke kurz zusammenzuckte. „Was hältst du davon?“ damit riss Naruto Danzo noch den rechten Arm ab, welchen er dann Misaki zuwarf. Diese befreite ihn kurz von dem unnötigen Stoff, ehe sie noch das Siegel, welche am Unterm befestigt war, zertrümmerte. Als das getan war zeigte sie den Arm Sasuke. Dieser war geschockt als er den Arm erblickte. „So viele Sharingan.“ stellte Mina fest. Kakashi verzog sein Gesicht, „Nun wissen wir warum er sein rechtes Auge und seinen rechten Arm stets verbarg.“ Yamato nickte dazu, „Aber woher hat er die ganzen Sharingan?“ damit blickten sie zu den ehrenwerten Gästen, in der Hoffnung das sie antworten bekommen würden.

„Nun ja...“ begann Naruto dann zu sprechen, „Die Geschichte führt etwas weiter zurück. Der Arm, in welchen die Sharingan eingesetzt wurden, besteht komplett aus Zellen des ersten Hokage. Das rechte Auge hingegen, hatte er einst Shisui Uchiha geklaut. Durch dieses Mangekyo und das in Shisuis Auge enthaltene Genjutsu, wollte er aus dem Hintergrund die Macht ergreifen und mit Hilfe dieser Kräfte nebenbei Mina, sowie den Kyubi kontrollieren.“ erschreckte alle, mit Ausnahme der ältesten. Kakashi, der sich aber wieder fing sprach dann, „Verstehe... so ist das also. Hast du alles gehört?“ „Das habe ich.“ erklang die Stimme von Tsunade. Die ältesten fühlten sich nun gar nicht wohl in ihrer Haut, was auch verständlich war. Immerhin stand die Senju nur wenige Meter hinter ihnen.

So schnippte Naruto einmal, wodurch sich die Barriere auflöste. Tsunade trat nun näher, weshalb die Ältesten einmal schluckten. Sie hatten eine Vorahnung was ihnen nun blühte. So geschah es dann wie es kommen musste. Tsunade ließ ihre Fäuste knacksen, ehe sie schön auf die Köpfe der beiden gefesselten schlug, wobei der Boden unter ihnen zerbrach und es einen großen Krater gab.

Yugito und Killer B waren geschockt als sie das sahen. „Die ist ziemlich brutal, dup di du, die schlägt doch ganz schön kräftig zu.“ rappte er dazu. Die Frau konnte dazu nur nicken. „Die ist dem Raikage ziemlich ähnlich.“ dabei musste sie daran denken wie Killer B die Faust seines Bruder zu spüren bekam, wenn er wieder einmal ein Konzert hielt anstatt seine Arbeit zu erledigen.

So erhob sich Tsunade wieder und wandte sich an Naruto, „Fahre bitte fort.“ der Blonde nickte, „Natürlich. Wo war ich noch einmal stehen geblieben... ach ja... Wo er die vielen Sharingan her hatte... Diese entstammten der toten durch den Uchiha Clan, welche von Itachi abgeschlachtet wurden.“ das erschreckte alle. „Dann hatte er das von Anfang an geplant?“ wollte Mina wissen, wozu Naruto nickte, „Ja. Denn Itachi...“ weiter konnte er allerdings nicht sprechen, da er von Danzo unterbrochen wurde, „Sei

still! Weißt du eigentlich was du da gerade machst?! Und was mischt du dich eigentlich in die Angelegenheiten anderer Dörfer ein?!" Naruto verzog bei den Worten Danzos keine Mine. Tsunade allerdings wurde in diesem Moment bewusst das Naruto anscheinend einiges weiß, von dem Danzo nicht möchte das er die Öffentlichkeit erfährt. Doch hatte sie schon eine Idee wie sie Danzo zum schweigen bringen kann.

Mit einem grinsen sprach sie dann, „Hast du auch irgendwelche beweise dafür wenn du schon solche Behauptungen aufstellst?“ Naruto, der von Danzo nun zur Hokage sah, nickte dazu, „Natürlich habe ich die.“ das erschreckte Danzo. „Ich habe es doch mit eigenen Augen gesehen, wie er Shisui Uchiha das Auge stahl und auch noch das andere wollte, was ihm zum Glück nicht gelang. Ebenso wie ich mit eigenen Ohren hörte wie er und die anderen Ältesten dem Hokage ihre Meinungen auftischten und Itachi den Befehl gaben seinen Clan zu abzuschlachten.“ das erschreckte alle anwesenden. Sasuke war etwas bleich, „Das bedeutet...“ „Richtig.“ nickte Misaki, „Itachi Uchiha hat all die Jahre für dich und den Rest der Welt den Schuldigen gespielt. Und das es überhaupt erst soweit kommen konnte, war die Schuld einer einzigen Person.“ damit blickte sie auf den einarmigen, den Naruto immer noch am Hals fest hielt.

Sasuke platze im dem Moment der Kragen, „DU MISTKERL!!!“ brüllte dieser voller Wut, womit er nun auch schon die nötigen Fingerzeichen formte und erschuf ein Chidori. Mir diesem wollte er nun Danzo töten, doch wurde er von Tsunade, Kakashi und Yamato aufgehalten, „Beruhige dich Sasuke.“ sprach sein Sensei. Kakashi verstand Sasuke gut. Doch zu seinem bedauern ließ dieser nicht nach. Doch dann geschah etwas was keiner erwartet hatte. Mina stellte sich vor Sasuke. Dieser ließ nun langsam nach. Das Chidori verschwand ebenso. So kam Mina ihm nun näher und umarmte den Uchiha. Das Sakura dabei am ausrasten war, musste man nicht erwähnen, denn dieser gefiel nicht was sie sah. Hätte Fuu sie nicht gefesselt, wäre sie wahrscheinlich über Mina hergefallen und hätte diese Krankenhausreif geschlagen. Das ihr großer Bruder dabei nicht tatenlos zusehen wird, das konnte die Furie gar nicht wissen. Dafür müsste man nämlich wissen das Mina einen Bruder hat.

„Sasuke.“ sprach Mina dann sanft, während sie ihm behutsam über den Rück streichelte. „Hattest du mir nicht versprochen deine Rache aufzugeben.“ dieser nickte dazu, „Ja... das hatte ich, aber...“ das der Verlust seines Clans und seiner Familie immer noch an ihm zerren, bemerkte man. Aber Mina wusste nur zu gut wie er sich fühlt. Auch sie wusste wie sehr die Einsamkeit schmerzt. Ebenso wie sie wusste wie sehr es schmerzt jemanden zu verlieren die einem nahe stehen.

Naruto erhob damit wieder das Wort, „Seit jenem Tag vor 16 Jahren, ließ Danzo den Uchiha-Clan permanent von ANBU überwachen. So wuchs das gegenseitige Misstrauen immer weiter. Die Ältesten hatten Angst ihre Macht im Dorf zu verlieren. Das die Uchihas angeblich einen Putsch versucht hatten, war auch auf ihre Machtgier gewachsen, da sie die Uchiha glauben ließen sie wären im Dorf nicht willkommen. Den Dorfbewohnern tischten sie auch Märchen auf.“ so verzog Tsunade das Gesicht, „Mit

anderen Worten, ist das ganze Chaos auf den Mist unserer Ältesten gewachsen.“ dazu nickte der Blonde, „Genau. Wären sie nicht gewesen, wäre alles anders gekommen.“

Mina, die sich wieder von Sasuke gelöst hatte, blickte nun gemeinsam mit ihm zu Naruto. „Auch das Mina so sehr leiden musste, war auf ihren Mist gewachsen, da sie es waren die erzählten, das in ihr der Kyubi schlummert.“ nach diesen Worten wurde Tsunade nun richtig sauer. Sie ließ ihre Fäuste noch einmal knacksen, ehe sie auf die Ältesten einschlug und nicht gerade freundlich war. In diesem Moment bekamen sie die Prügel ihres Lebens, die sicher für mehrere Leben gereicht hätten.

Yugito und Killer B waren bleich geworden als sie Tsunades Behandlung sahen. Auch Mina, Sasuke und Sakura wurden bleich, und dass obwohl sie Tsunade gut kannten. Fuu kicherte dazu, während Misaki lächelte. Die Hokage hatte ihren Spaß, was man gut sehen konnte. Killer B war sich sicher das sein Bruder da mit Freunden mitgemacht hätte.

Es dauerte zwar etwas, doch war Tsunade dann auch irgendwann einmal fertig. So sahen alle zu dem Blondschoopf, der immer noch den Anführer der Ne-Einheit festhielt. Dieser blickte dann zu Mina, ehe er sprach, „Wie ich es vorhin erwähnt habe, werde ich dir alle deine Fragen beantworten, also Frage mich was immer du willst.“ Mina war damit nun überfordert, „Nun ja... Erzähle doch lieber weiter was damals noch alles geschehen war.“ er nickte dazu, „Gerne... doch vorher...“ damit hatte er aus Licht ein Schwert geformt, welches er in die linke Hand nahm und mit nur einem hieb, Danzo teilte. Alle waren geschockt, während sie zusahen wie die linke und rechte Hälfte dieses Mannes nun zu Boden fielen. „Ein Problem weniger.“ sprach Naruto dann zufrieden.

Anschließend drehte er sich um und sah sich die komplett zerstörte Umgebung an, welche das Werk seiner Kräfte war. „Ich sollte das wieder in Ordnung bringen.“ damit sahen alle wie sich die Umgebung wieder herstellte. Wenige Momente später, sah alles wieder so aus, wie es aussah bevor Narutos Kampf mit den beiden Akatsuki Mitgliedern begann. „Wie hast du das gemacht?“ wollte seine Schwester in ihrer Neugier nun wissen. Die Antwort kam auch sofort, „Raum-Zeit-Manipulation! Ich habe die Zeit an diesen Ort einfach zurückgedreht und so die Schäden ungeschehen gemacht. Auf dem gleichen Wege habe ich Shisui damals auch seine Augen wiedergegeben, obwohl diese eigentlich woanders waren.“ das machte Kakashi stutzig, „Shisui! Etwas Shisui Uchiha?! Aber man fand seine Leiche doch vor Jahren in einem Fluss.“ Naruto schüttelte den Kopf, „Seine Leiche existiert gar nicht, da er nie gestorben ist.“ nun waren die Sasuke, genau wie Tsunade und die beiden Jonin erschrocken. „Ich habe seine Leiche doch selbst gesehen. Zudem war es doch Tsunade die die Leiche untersucht hat und zweifelsfrei festgestellt hat, das es sich bei der Person um Shisui Uchiha handelt.“ sprach der Holzversteckt Nutzer dann, wobei er auf den Hokage sah. Kakashi konnte dem nur zustimmen, „Er hat recht. Wie soll das gehen?“

Naruto lächelte dazu nun. So formte er zwischen seinen Händen eine Kugel aus Licht, welche nun größer wurde, die Form veränderte und Gestalt annahm. Anschließend stand eine weitere Mina neben ihm. Die verblüfften Blicke der anderen ignorierte er dabei. „So habe ich damals auch Shisuis Körper ersetzt, während der richtige in Seigakure war, wo er heute noch ist.“

Mina blickte sich dabei immer noch an. Fuu währenddessen flog einmal hinter die neue Mina, wobei sie schön ihre Arme verschränkte und auf den Schultern ablegte. Auch Tsunade kam dabei näher und begutachtete das Mädchen nun genauer. „Sie sieht genauso aus wie das Original.“ dann sah sie wieder zu Naruto, „Damit könntest du Problemlos jedes Dorf infiltrieren und niemand würde es bemerken.“ der Blonde zuckte dazu mit den Schultern. Tsunade wurde hier erst so richtig bewusst wie gefährlich der Junge eigentlich war. Doch eine Frage stellte sie sich dabei. Wer war dieser junge eigentlich? Dann aber ergriff Mina wieder das Wort, wobei sie das aussprach, was Tsunade gerade dachte, „Eine Frage Naruto... Wer bist du?“ dieser lächelte nun, wobei er von den ganzen anderen Shinobi gemustert wurde, welche auf die Antwort ganz gespannt waren.

Einige Augenblicke war es still, ehe Naruto sprach, „Mein Name lautet Naruto Namikaze. Ich bin der Sohn des Hokage der vierten Generation und obendrein...“ durch die kleine Pause die er machte, stieg die Spannung weiter an, „Dein Zwilling Bruder!“ ließ er die Bombe platzen, welche die Wirkung hatte, die er auch erwartet hatte. Alle außer Misaki waren überrascht. Selbst Fuu, denn schließlich hatte Naruto ihr ja nie etwas gesagt. Tsunade war aber wirklich perplex, „Zwilling Bruder.“ sprach die Senju und Mina synchron, „Davon hatte mir Jiraya aber nie etwas gesagt.“ beschwerte sich Tsunade, weshalb Misaki nun das Wort ergriff, „Das ist ja auch kein Wunder.“ damit lagen alle Blicke auf ihr, „Weltweit gab es nur 3 Personen die darüber Bescheid wussten. Naruto selbst. Unsere Anführerin Rina Uzumaki, die Tante der beiden und meine Wenigkeit. Zudem gab es ja auch keinen Grund darüber das ihr es wissen müsstet. Denn wurden die beiden ja nicht ohne Grund getrennt.“ das musste Mina nun erst einmal verarbeiten, „Wenn... wenn ihr nichts dagegen habt, würde... ich nun gerne etwas allein sein.“ damit drehte sie sich um und ging langsam. Die Blicke ihrer Freunde folgten ihr dabei. „Sie braucht nun etwas Zeit für sich.“ bemerkte Fuu, was aber auch alle verstanden. Sie hatte gerade eben eine Menge erfahren.

So sahen ihr alle nach, selbst als sie nicht mehr zu sehen war. Erst wenige Minuten später wandte sich Sasuke an Naruto, „Du kannst mir sicherlich etwas mehr über das was vor 16 Jahren geschah sagen.“ der Blonde nickte, „Klar kann ich das... Aber vorher...“ damit sah er zu dem Stein, den Killer B angeschleppt hat, „Muss ich den nach Seigakure bringen, da wir etwas an diesem Stein untersuchen müssen.“ damit ging er an den anderen vorbei, wobei die Bandagen, mit denen Sakura gefesselt waren, plötzlich aufgeschnitten wurden. Das Mädchen richtete sich natürlich sofort wieder auf, wobei sie Fuu gegenüber lieber vorsichtig blieb. Schließlich hatte es die Jinchū-Kraft in wenigen Momenten geschafft sie bewegungsunfähig zu machen. Doch sah sie dann ebenfalls Naruto zu, der sich zu dem Stein mit den Inschriften begab. Vor diesem

kniete er sich nieder, wobei er seine rechte Hand auf den Stein legte und nebenbei eine Hiraishin-Markierung auf diesen anbrachte. „Irgend etwas stimmt hier nicht.“ murmelte er.

Doch stand dann jemand neben ihm. Als er hoch sah, bemerkte er das es Sasuke war. „Etwas dagegen wenn ich mitkomme?“ Naruto blickte dann wieder auf den Stein, „Eine unserer Regeln ist es, das niemand ins Dorf darf, der ein Stirnband trägt.“ erklärte er. Keine 2 Sekunden später fiel Sasukes Stirnband neben Naruto zu Boden, „Besser so.“ der Blonde nickte. So ging Sasuke in die Hocke, ehe er seine Hand auf Narutos Schulter legte, wonach beide in einem Blitz verschwanden.

Kakashi sah nun hoch in den Himmel, (Sensei...) dachte er sich, (Er ist dir wirklich wie aus dem Gesicht geschnitten.) doch ertönte dann Sakuras Stimme, „Sensei Kakashi?“ dieser sah seine Schülerin nun an, „Was war das eben für ein Jutsu, mit dem die beiden verschwunden sind?“ ihre Neugier konnte man heraus hören. „Das Jutsu des fliegenden Blitzes.“ kam die Antwort. Aber nicht von Kakashi, an den die Frage gerichtet war, sondern von Killer B. „Es ist eine Ewigkeit her seitdem ich dieses Jutsu gesehen habe.“ sprach Tsunade dann, weshalb Sakura siede nun ansah, „Die einzigen die dieses Jutsu bisher anwenden konnte, waren... der Hokage der zweiten und der Hokage der vierten Generation.“ das verblüffte die Pinkhaarige, „Ist das Jutsu den wirklich so schwer?“ das konnte sie irgendwie nicht glauben. Das sah doch so einfach aus. Yamato sprach dann, „Hier in Konoha gibt es eine Gruppe, bestehend aus 3 Jonin, welche den Hokage beschützen sollen. Diese beherrschen das Jutsu zwar auch, aber nur zu dritt sind sie in der Lage dieses Jutsu auch wirklich anzuwenden. Also ist es sehr schwer. Etwas anderes wäre von einem Jutsu vom Rang S auch nicht zu erwarten.“ nun war das Mädchen komplett still. Das hatte sie nicht erwartet.

Dieser Tag war verrückt, dass konnte keiner abstreiten. Weder die Ninja aus Konohagakure, Kumogakure oder Seigakure. Das Misaki sich von der Gruppe entfernte, bemerkte keiner von ihnen.

Das war es dann auch schon. Hoffe doch es hat euch gefallen. Würde mich über eure Meinungen selbstverständlich freuen. Bis zum nächsten Kapitel.